

Der Personalrat informiert

01.07.2026

Ergebnisse der Entlastungsgespräche

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat nach langen Verhandlungen eine Entlastungsvereinbarung mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft unterschrieben. Weitere Gewerkschaften haben sich der Vereinbarung angeschlossen.

Folgende Punkte wurden vereinbart:

Entlastung für Grundschulen in schwieriger Lage: Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird der Schulanfangsphase der Grundschulen und der Primarstufe von Gemeinschaftsschulen zusätzliches Personal zugemessen. Schulen in Stufe 5 und 6 der Schultypisierung bekommen zwei volle Lehrkräftestellen zusätzlich, jene in Stufe 7 sogar drei volle Stellen. Um die zusätzlichen Mittel abrufen zu können, müssen Schulen ein Sprachbildungskonzept vorweisen und eine Sprachbildungskoordination benennen. Mindestens 50% der zusätzlichen Ressource sind für Sprachförderung zu verwenden, davon wiederum mindestens die Hälfte für additive Förderung, in Förderbändern oder temporären Gruppen. Außerdem können die zusätzlichen Mittel zur Absenkung von Klassenfrequenzen genutzt werden. In Mitte profitieren 22 von 34 Grundschulen und beide Primarstufen unserer Gemeinschaftsschulen.

Weitere **Altersermäßigung:** Lehrkräfte erhalten ab dem Schuljahr, welches auf die Vollendung des 63. Lebensjahr folgt, bei einer Unterrichtsverpflichtung von mindestens zwei Dritteln der regelmäßigen Pflichtstunden eine dritte Ermäßigungsstunde.

Unterrichtsfreier Tag für Lernentwicklungsgespräche an Grundschulen: Die Festlegung eines verpflichtenden unterrichtsfreien Tags für die Gespräche schafft einen einheitlichen Mindeststandard für alle

Grundschulen. Andere Formate, die entsprechende Entlastung beinhalten, können weitergeführt werden.

Weiterer Studientag: In den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 wird allen Schulen ein weiterer Studientag für das Thema „Schule in der digitalen Welt“ gewährt.

Klassenleiterstunde an Grundschulen: Ab dem Schuljahr 2026/2027 erhalten Klassenleiter:innen der Grundschulen und der Primarstufen der Gemeinschaftsschulen verbindlich eine Anrechnungsstunde.

EFöB heißt jetzt BEB: Die Bezeichnung „EFöB“ wird geändert in „Bildung, Erziehung und Betreuung – BEB“. Mit der neuen Bezeichnung wird der Bildungsauftrag der Ganztagschule auch in der außerunterrichtlichen Zeit deutlicher.

Schaffung allgemeiner grundsätzlicher Regelungen für **personelle Not- und Vertretungssituationen im Ganztagsbereich von Erzieher:innen:** Dies können auch Maßnahmen zur Entlastung sein. Bei Erkrankungen wird die Einstellung von Vertretungskräften beschleunigt. Zur weiteren Konkretisierung soll hierzu eine Rahmendienstvereinbarung zwischen dem Hauptpersonalrat und der Dienststelle abgeschlossen werden.

Das Modell der Zumessung von Jahresarbeitsminuten für die mittelbare und unmittelbare Tätigkeit von Erzieher:innen in der außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung (**JAM-Modell**) soll überprüft und anschließend mit den Gewerkschaften Möglichkeiten der Modernisierung erörtert werden.

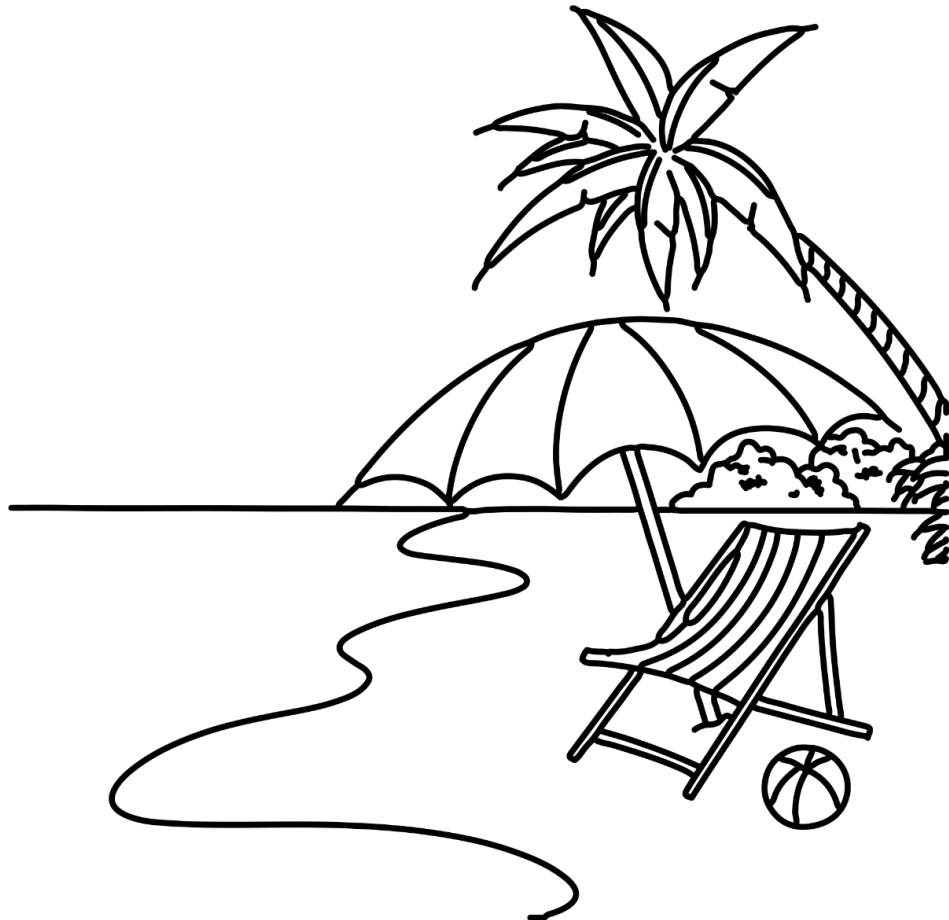
Der **Personalschlüssel für die ergänzende Förderung und Betreuung** soll in Folge des Geburtenrückgangs überprüft werden. Hierzu sollen Gespräche mit den Gewerkschaften stattfinden.

Die **koordinierenden Erzieher:innen** sollen bei allen fachlichen Entscheidungen, welche die sozialpädagogische Arbeit an der Ganztagschule betreffen, einbezogen werden. Hierzu gehört insbesondere die Beteiligung an Auswahlverfahren von Erzieher:innen.

Zur **Verbesserung der Raumqualität und anderer Belastungsfaktoren** sollen Mittel aus dem Ganztagsinvestitionsprogramm verwendet werden. Die Gewerkschaften werden an der Entwicklung der Maßnahmen

zum Ganztagsausbau sowie der Kriterien zur Mittelverteilung beteiligt.

Viele von uns profitieren bisher noch nicht von diesem Zwischenstand und viele Maßnahmen sind bisher nur Ankündigungen. Wir freuen uns über den gemachten Anfang, gehen aber davon aus, dass **weitere Schritte** folgen.

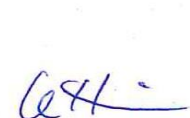


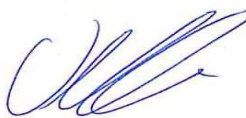
Auch in den Ferien erreichen Sie uns per Mail an: pr-mitte@senbjf.berlin.de. Da das Büro nicht an jedem Tag besetzt ist, kann es einige Tage dauern, bis wir uns bei Ihnen zurückmelden. Als kleine Sommerlektüre empfehlen wir unsere gesammelten Infos auf unserer Homepage: <https://t1p.de/ae274#>



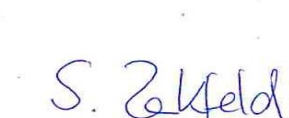
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, sei es im Urlaub oder auch im Feriendienst!


Daniel Wehry
Vorsitzender


Juliana Kattchin
Vorstand


Tanja Vetter
Vorstand


Christine Nitzsche
Vorstand


Sybille Zakfeld
Vorstand